



Protokoll der Jahreshauptversammlung des SV Germania Beber-Rohrsen vom 21.01.2017 in der Mehrzweckhalle Beber-Rohrsen

Die 90. Jahreshauptversammlung des SV Germania fand am Samstag, dem 21.01.2017 in der Mehrzweckhalle Beber-Rohrsen statt.

TOP 1 Eröffnung und Begrüßung

Der 1. Vorsitzende Ernst Kruse eröffnet um 19:39 Uhr die Generalversammlung.

Er begrüßt alle Sportkameradinnen und -kameraden, insbesondere die Ortsbürgermeisterin Elke Osterkamp und die Ortsratsmitglieder Barbara Otte-Kinast und Peggy Zawilla. Als Mitglied des Stadtrates begrüßen wir Benjamin Hachfeld. Wilfried Müller und Karsten Homeier als Stadtratvertreter lassen sich entschuldigen. Weiterhin wird auch der Ehrenvorsitzende des SV Germania Beber-Rohrsen Heinz Spangenberg begrüßt. Der Bürgermeister der Stadt Bad Münde bzw. sein Stellvertreter lassen sich in diesem Jahr entschuldigen. Die Presse wird etwas später erscheinen.

Bevor mit der Tagesordnung begonnen wird, wird mit einer Schweigeminute der im Jahr 2016 verstorbenen Vereinsmitglieder gedacht.

TOP 2 Beschlussfassung und Genehmigung des Protokolls der JHV vom 23.01.2016.

Bei der diesjährigen Versammlung sind 65 Personen anwesend, davon 62 stimmberechtigte Mitglieder (ab 16 Jahre). Die Mitglieder wurden zur diesjährigen JHV unter gleichzeitiger Mitteilung der Tagesordnung bis zum 05.01.2017 schriftlich geladen. Das letzte Protokoll wurde wie bei der letzten JHV abgestimmt entweder per Mail zugestellt oder ist auf der Homepage zum Lesen eingestellt. Weiterhin liegt das Protokoll bei der heutigen JHV aus. Da sich kein Widerspruch ergibt ist die Beschlussfähigkeit somit gegeben.

Mareike Kruse hat aus persönlichen Gründen den Germanen Vorstand als stellv. Schriftführerin verlassen. Als Stellvertreter hat sich Christian Kruse angeboten und der Vorstand hatte Christian im Jahr 2016 kommissarisch eingesetzt. Er führte die Mitgliederkartei. Eine offizielle Wahl soll im Laufe des Abends stattfinden, so Kruse.

TOP 3 Aufnahme neuer Mitglieder, Mitgliederstandsbericht

Christian Kruse gibt die Mitgliederzahlen bekannt. Im vergangenen Jahr gab es wieder einen positiven Trend in der Mitgliederbilanz. Der Mitgliederbestand umfasste am 31.12.15 410 Mitglieder. Zum 31.12.16 ist unser Bestand auf 433 Mitglieder gestiegen. .

Die neuen Mitglieder werden vorgelesen und die Aufnahme von der JHV einstimmig genehmigt.

TOP 4 Berichte des Vorstandes und der einzelnen Abteilungen

Vorstand:

Jörg Höbeling berichtet der Versammlung, dass sich der Vorstand im Jahr 2016 zu 5 Vorstandssitzungen und einer zusätzlichen Sitzung mit den Spartenleitern (erweiterter Vorstand) getroffen habe.

Der Hauptanteil der Vorstandsarbeit lag im vergangenen Jahr bei der Umsetzung der Beachsoccer- und Parkplatzanlage. Im Juli wurde mit den Baggararbeiten begonnen. An dieser Stelle meinen Dank an die Helfer, insbesondere Markus Ostermann, der in seinem Urlaub die Baggararbeiten durchführte. Die Baukosten belaufen sich auf insgesamt 20.000 Euro. Die Summe wurde ausschließlich aus Spenden (Förderverein Bundesdeutscher Hilfsdienste, Firma Hanebuth, Schaper Baustoffe, Fa. Wallner Erdbau, Kreissparkasse, Volksbank, SC Bad Münde durch den Erlös vom Söltjerlauf, Stephan Lay durch die Firma Foamglas) finanziert. Eine geplante Fertigstellung soll im Frühjahr 2017 erfolgen. Anschließend ist eine Einweihung geplant, jedoch ist der Terminkalender durch die 90. Jahrsfeierlichkeiten recht voll, so Höbeling.

1/9

Im Jahr 2016 gab es noch weitere Vereinsaktivitäten. Im Oktober gab es den traditionellen Wandertag. Am 26. November hatte dieses Jahr die 1. Herren beim Adventsmarkt in Beber den Getränkeverkauf übernommen.

Anfang Dezember wurden in der Begegnungsstätte ein Preisskat und ein Knobelturnier veranstaltet (Sieger: Skat Stefan Lamm & Knobeln Heinz Abicht).

Bevor Jörg H. an die Sparten das Wort übergibt, zählt er die Vorschau für das Jahr 2017 auf:

Fertigstellung der Baumaßnahmen für die Beachsocceranlage und die Parkplätze.

Zu der 90 jährigen Vereinsfeier soll es folgende Veranstaltungen geben. 13.05. Ausrichter der Sternwanderung unter der Regie der Wandergruppe. Spaßturnier für Freizeitmannschaften am 25.05.

(Himmelfahrt), incl. Einlagenspiel der 96 Altstars. Vom 26.5. bis 28.5. ist die 96 Fußballschule zu Gast.

Vom 28.07. bis zum 30.07. findet auf unserer Sportanlage das Jugendturnier (DSU-Cup) statt. 18.08. bis 20.08. ist das Große Jubiläumswochenende. Am Freitag beginnt der Kommers mit Tanz. Am Samstag ist das Festival auf dem Vorplatz geplant und zwar mit Musik von Folker und Thomas, Die Paderborner, den Beautyfulls und The Sterls aus Wennigsen. Sonntags ist Katerfrühstück mit Musik geplant.

Zusätzlich haben wir uns für die Ausrichtung der Kreispokalendspiele im Herren- und Jugendbereich beworben. Hierzu wird im Februar eine Entscheidung der Vergabe vorgenommen.

Zusammenfassend wollen wir unser 90 jähriges Jubiläumsjahr mit einer Menge Events feiern, so Höbeling.

Sparte Tischtennis:

Stefan Rakel berichtet, dass in der Sparte mittlerweile etwa 30 aktive Mitglieder vorhanden sind. Zu den Trainingsabenden kommen etwa 13-14 Erwachsene und im Jugendbereich sind es ebenfalls so viele Spieler. Die beiden Herrenmannschaften sind in der Kreisliga und in der 3. Kreisklasse gemeldet. Die Jugendlichen trainieren freitags und es wird überlegt auch dort eine Mannschaft für den Spielbetrieb zu melden. Stefan bedankt sich bei dem Therapiezentrum Martin Gröppert für die Spende in Höhe von 500 Euro, sowie dem Zuschuß des Vereins für den Kauf von Trikots für die Herren und der Jugend. Zusätzlich sprach Stefan einen Dank an die ehrenamtlichen Trainern Hanjörg Severit und Werner Brünkmanns aus.

Sparte Damengymnastik 1:

Marianne Müller berichtet der Versammlung, dass die Gruppe sich auch im letzten Jahr wöchentlich zu ihren Übungsabenden immer mittwochs von 20 bis 21 Uhr mit jeweils durchschnittlich 12 Teilnehmerinnen getroffen habe. Die Gruppe bestehe aus insgesamt etwa 20 aktiven Frauen, die sich bei der Übungsleiterin Natalia Höbeling bedanken. Neben den Übungsabenden kam das Gesellige nicht zu kurz. Es wurde mit dem Fahrrad nach Lauenau zum Eis essen gefahren und nach der Sommerpause gab es eine Salatparty und dem Spielen auf der Boulebahn. Weiterhin gab es im Dezember eine

Weihnachtsfeier mit einem tollen Essen, Geschichten und dem Schrottwichteln. Marianne bedankt sich nochmals beim Vorstand für den Zuschuss von 50,00 Euro zur Weihnachtsfeier.

Sparte Damengymnastik 2:

Birgit Voigt berichtet, dass die Damengymnastikgruppe aus 11 aktiven Frauen besteht. An den insgesamt 35 Übungstagen (montags ab 9 Uhr) haben im Durchschnitt 9 Frauen teilgenommen. Birgit bedankt sich bei der Übungsleiterin Michaela Nagel, die immer für eine tolle Atmosphäre und das richtige Maß in den Stunden sorgt. Bei einem Ausflug zum Waldschlößchen wurde gemeinsam gegessen. Dem Vorstand dankt Birgit nicht nur für die gute Zusammenarbeit, sondern auch für die Spende zur Weihnachtsfeier.

2/9

Sparte Herrengymnastik:

Heinz Spangenberg gibt an, dass die Abteilung nach wie vor sehr gut laufe. Der besondere Dank gelte den Übungsleiterinnen Natalia und in Vertretung Marianne. Es sei mit den etwa 20 aktiven eine tolle Gruppe. Nach den Übungsabenden würde man an dem Stammtisch immer wieder was Neues aus Beber-Rohrsen erfahren und natürlich die Welt verbessern. Im bereits begonnenen neuen Jahr habe man sich fest vorgenommen so weiterzumachen, laut Heinz.

Jörg fügt hinzu, dass er sich auch in diesem Jahr fest vorgenommen habe, an dem einen oder anderen Übungsabend mal wieder teilzunehmen.

Sparte Badminton:

Ulrike Scheibe berichtet für Wilfried Müller, dass jeden Donnerstag in der Zeit von 18:00 bis 20:00 Uhr mit viel Laune, trotz vieler krankheits- und verletzungsbedingter Ausfälle trainiert werde.

Die Sparte Badminton besteht aus 11 Erwachsenen von denen meistens immer 6 beim Training sind. Wir bedanken uns bei den Prellballern für das gute Miteinander.

Sparte Prellball:

Hans Krosch berichtet, dass jeden Donnerstag von 20:15 bis 21:30 Uhr insgesamt 13 aktive Prellballer teilnehmen. Die aktiven Spieler setzen sich aus 6 Spielern aus Beber-Rohrsen sowie weiteren Spielern aus Hülsede, Wolfshagen, Stadthagen zusammen. Ein neuer Spieler ist aus Tündern hinzugekommen.

Zusätzlich hat sich die Gruppe auch mal außerhalb des Trainingsbetriebes auf der Bowlingbahn in Lauenau getroffen und ist anschließend noch in den Felsenkeller eingekehrt, so Hans.

Sparte Wandern:

Marita Eickhoff berichtet der Versammlung, dass sich im Durchschnitt mit 24 Leuten an jedem 1. Sonntag im Monat um 10:15 Uhr an der Begegnungsstätte getroffen wird und es dann gemeinsam auf Wanderschaft geht. Insgesamt war es im vergangenen Jahr 12x gewesen und der Teilnehmerrekord waren 30 Personen.

Im letzten Jahr gab es u.a. eine schöne Wanderung von Bad Nenndorf, wo wir uns zunächst die Süntelbuchen angeguckt haben, in Richtung Waltringhausen nach Bantorf mit einem schönen Ausblick in die norddeutsche Tiefebene, die am Fuße des Deisters beginnt.

Im April haben wir unsere Autos am Nienstedter Pass stehen lassen und sind bei herrlichem Frühlingswetter mit 30 Leuten zum Nordmannsturm und zur alten Taufe. Am Nordmannsturm sind wir eingekehrt und fast die gesamten Räumlichkeiten der Gaststätte in Beschlag genommen, so Marita.

Im August ging es vom Gut Südhagen in Hatendorf durch den Iberg über die Schrabsteine zum Langfelder Wasserfall. Im Oktober haben wir zum ersten Mal ein bißchen über den Tellerrand

hinweggesehen. Das Ziel war nicht das Deister-Sünteltal oder das Auetal sondern der Harz. Von Elending es an der Bode entlang nach Schierke. Weiterhin konnten wir auf dem ehemaligen Kolonnenweg an der Grenze in Sorge die alten Grenzanlagen aus DDR Zeiten ansehen. Die 4 Ausflugstage haben wir in einem tollen Hotel verbracht. Jeden Abend haben wir Karten gekloppt, so Marita.

Als Wandergruppe gab es weitere tolle Ziele im vergangenen Jahr und im neuen Jahr soll es weitergehen. Ein Muss ist der Hohenstein, Annaturm, Nordmannsturm aber auch das Walterbachtal. Im Februar soll es von Meinsen über die Bult, die ehemaligen Bahnschienen in Lauenau an der Rodenberger Aue entlang nach Apelern gehen.

Im April ist geplant von Meinsen durch die Feldmark nach Pohle und von dort in Richtung Autobahn zum Pohler Holz am Waldrand entlang und den tollen Ausblick ins Deister-Sünteltal genießen.

An einem weiteren Sonntag ist der Süntelsee geplant bei dem Herr Althammer aus Altenhagen II sich angeboten hat uns durch Lauenau zu führen.

3/9

Das Highlight im Jahr 2017 wird am 13. Mai die alljährlich stattfindende Sternwanderung des deutschen Turnerbundes/Turnkreis Hameln-Pyrmont sein, die in diesem Jahr in Beber stattfinden wird. Wir sind für diesen Tag verantwortlich und benötigen hierfür viele Helfer. Mit circa 250 Wanderfreunden müssen wir rechnen, denen wir drei unterschiedliche Strecken (ca. 10km, 7,5km und 4,5km) anbieten wollen. Weiterhin müssen wir alle mit Getränke und Essen (Kaffee und Kuchen, Bratwürstchen und Gulaschkanone) versorgen, sowie Verpflegungsstationen auf den jeweiligen Strecken aufbauen. Dieser Tag wird sicherlich eine tolle Werbung für unsere beiden Ortschaften, dass Deister-Sünteltal und unseren Sportverein sein, so Marita

Sparte Kinderturnen 2:

Ulrike Scheibe berichtet für Ralf Dahlbock, dass an der Montags-Kinderturngruppe momentan 12 Mädchen und Jungen im Alter von 6 bis 10 Jahren teilgenommen haben. Im Jahr 2016 kam aus der Gruppe von Ulrike Scheibe ein paar Kinder hinzu, so dass die Teilnehmerzahl wieder anstieg. Insgesamt ist die Teilnahme von Woche zu Woche unterschiedlich und nicht konstant. Die wöchentliche Übungsstunde von 16:15 Uhr bis 17:15 Uhr besteht aus Lauf- und Fangspielen, Gymnastik, Ballspielen und dem Stundenschwerpunkt Turnen. Das alljährliche Kinderturnabzeichen des Deutschen Sportbundes ist abgeschlossen und wurde von folgenden Kindern erfolgreich absolviert: Maddox Wiaczka, Finn Hoffmann, Marie Wilkening, Connor Bertram, Raja Wiaczka, Kamenie Imhoff, Jadon Imhoff, Philipp Wolters und Djamilia Paetz (beste Turnerin).

Sparte Kinderturnen 1:

Ulrike berichtet, dass sich immer montags von 15:15 Uhr bis 16:15 Uhr Kinder im Alter von knapp zwei Jahren bis zum sechsten Lebensjahr in der Sporthalle treffen. Unter dem Motto „Ran an die Geräte“ haben wir immer eine Menge Spaß. Im Turnjahr 2016 waren wieder 20 Kinder auf der Telefonliste vermerkt. Es kommen immer mal wieder Kinder zum Schnuppern, von denen manchmal auch welche bleiben. Ulrike bedankt sich bei ihrer Tochter Ann-Kathrin Scheibe für die Unterstützung, ohne die vieles nicht in der bewährten Form möglich sei. Zusätzlich habe Mel Günther die Turnzeit begleitet. Mel absolviere ein soziales Jahr beim Sportbund und ist auch für unseren Verein in dieser Zeit tätig. Zu jeder Stunde gehören feste Rituale, wie die Aufwärmphase und die Spiele zum Schluss. Psychomotorische Elemente zu den Themen Gleichgewicht und Balance sowie Schaukeln gehören ebenso dazu. Besondere Veranstaltungen der Turngruppe waren am 08.02. die Faschingsfeier, am 06.06. die Freibaderöffnung. Am 19.12. fand in der Sporthalle die interne Weihnachtsfeier mit den Familien statt, so Ulrike.

Sparte Fußball:

Markus Köhne berichtet über die 1. Herren.

Manche Menschen gehen aufgrund einer Religion auf eine lange Reise (Jakobsweg, Wallfahrt nach Mekka). Ihr seit im letzten Sommer gemeinsam auf eine Reise gegangen, um erfolgreich Fußball zu spielen.

Das Kartenmaterial für diese Reise hat der Vorstand rausgesucht. Es konnte der beste Tourguide (Jens) mit seinem Team (Martina und Karsten) gewonnen werden.

Bei Eurer Reise habt ihr ein vorhandenes Team mit einem weiteren Team, nämlich der A-Jugend, bestückt und dazu auch noch weitere Personen von außerhalb aufgenommen. Manche Spieler (Yves, Markus) sind aus dem Nahbereich wie aus Lauenau zu Euch gekommen. Andere sind von sehr weit hergekommen (Shamo, Hussein). Im Laufe dieser Reise sind auch Langzeitverletzte wie Nemo hinzugekommen, aber auch neu verletzte Spieler (Michael Carl, Dion) wurden perfekt aufgenommen bzw. fühlten sich immer zum Team dazugehörig. Insgesamt seit ihr mit mehr als 28 Mann losgegangen.

Bei so einer Reise benötigt man zunächst die richtige Kleidung. Aufgrund einiger Sponsoren (Elektro Fohrholtz, BM, Fa. Bielei Eimbeckhausen, Tapeten Hupe aus Springe), Zuzahlungen der Spieler und des Vereins habt ihr eine richtig tolle Bekleidung erhalten.

4/9

So eine Ausstattung ist natürlich immer ausbaufähig. Derzeit denkt ihr über neue Sporttaschen nach. Zumindest für den Start der Reise wart ihr mehr als ausreichend ausgestattet. Aufgrund der guten Qualität ist die Ausstattung auch langfristig nutzbar !

Am Anfang dieser Reise haben ein paar Leute das falsche Proviant eingepackt und in ihren Rucksack anstatt genügend Wasser vielleicht auf die falschen Getränke gesetzt ;-)

Der ein oder andere Spieler hatte zwischendurch auch Zweifel gehabt und ist kurzzeitig auf einen falschen Weg abgebogen, aber letztlich haben auch diese Spieler wieder den richtigen Weg zum Team gefunden.

Bei so einer Reise gibt es oftmals Zweifel und wenn ein ausgiebiges, perfektes Training dann manchmal nicht den erwünschten Erfolg bringt, muss es trotzdem weitergehen. Das habt ihr alle erkannt. Die Handschrift des Tourguide war sehr früh zu erkennen, auch die geforderte Disziplin.

Bei der ersten kurzen Rast in der Winterpause wurde von der Mannschaft eine hervorragende Weihnachtsfeier mit einem kalt-warmen Buffet organisiert.

Außerhalb des Fußballalltags werden verteilte Aufgaben mehr als Lobenswert erledigt, u.a. Ausschank beim Adventsweihnachtsmarkt an der Kirche in Beber. Für die meisten Organisationen gilt ein besonderer Dank an Hoffs, der immer an der Front steht, aber auch der Mannschaftsrat mit Marcel Scheibe, Dion Dröge und Nils Fritzsche !

Nach einer sehr kurzen Winterpause wird derzeit intensiv in der Halle weitergemacht und sehr viele Einladungsturniere im gesamten Landkreis, oftmals gegen viel höherklassige Mannschaften gespielt, um am „Ball“ zu bleiben und weiterhin Erfahrungen zu sammeln.

Im Punktspielbetrieb belegt ihr derzeit den 9. Platz von 12. Teams. Ich bin mir sicher, dass ihr mit dem Abstieg nichts zu tun haben werdet und noch viel Luft nach oben ist.

Im Pokal habt ihr in einem tollen Spiel den "noch" Kreisligisten Eimbeckhausen fast in die Knie gezwungen und leider zum Schluß im 11 Meterschießen verloren.

In der Zukunft wird es vielleicht eine zweite Herrenmannschaft in Beber geben, dazu werden jedoch auch wieder Helfer, ggfls. Trainer/Betreuer notwendig sein. Wir hoffen, dass sich hierzu auch Freiwillige aus dem jetzigen Kreis der Herren finden werden, die Verantwortung übernehmen wollen und dann sehr eng mit Jens als hauptverantwortlichen im Herrenbereich zusammenarbeiten werden.

Ich bin besonders stolz, dass ich hier verkünden darf, dass Jens mit seinem Trainerteam verlängert hat und auch in der nächsten Saison Trainer beim SV Germania Beber-Rohrsen ist.

Ich kann nur sagen, dass wir aus Sicht des Vorstandes mehr als zufrieden sind. Macht bitte weiter so. Verfolgt weiter Eure persönlichen Ziele (auch privat und beruflich), findet jetzt kurzfristig wieder in der Vorbereitung auf einen gemeinsamen Weg, bleibt 2017 gesund, so Köhne.

Maik Tiedke berichtet über die Altseniorenmannschaft. Die belegte in der abgelaufenen Saison 2015/2016 den 7. Platz in der Kreisliga. Hierbei hat man sich insbesondere auf die vielen Derbys, u.a. gegen Nettelrede und Bad Münde gefreut. Es gab für die Mannschaft 2 Neuzugänge. In der Kreisliga steht die Mannschaft derzeit zur Winterpause auf dem 5. Platz mit 2 Spielen weniger als die Konkurrenz. Am 25.5. (Vatertag) soll es im Rahmen der 90. Jahrsfeier ein Späßturnier geben mit gemischten Mannschaften wo auch Frauen, Kinder, quasi ganze Familien eine Mannschaft stellen können. Die Altherrenmannschaft der Germanen spielt an dem Tag ein Einlagenspiel gegen die Traditionsmannschaft von Hannover 96, so Maik.

Jörg Höbeling bedankt sich bei Maik und Markus für die Vorträge und auch für die Organisationen innerhalb der Mannschaften.

5/9

Jugendspielgemeinschaft JSG Deister-Süntel-United:

Jörg Höbeling berichtet in Vertretung für den entschuldigten Fred Heisterberg. Der bedankt sich im Namen der Jugendspielgemeinschaft zu Beginn der Ansprache bei den vier Stammvereinen SV Beber-Rohrsen, TSV Nettelrede, VfB Eimbeckhausen und beim MTV Friesen Bakede mit Ihren jeweiligen Vorsitzenden, Kassenwarten und Jugendleitern für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung. Ein besonderer Dank gilt allen Trainern, Betreuern sowie ehrenamtlichen Helfern der DSU. Dank gilt auch den dazugehörigen Ehepartnern und Partnern, dass sie uns die Arbeit in der JSG ausüben lassen. Dank auch an den Schüler Maximilian Hintze, der zwischenzeitlich als aktiver Schiedsrichter für SV Germania im Einsatz ist.

Die Saison 2016/2017 ist die DSU mit 11 Mannschaften gestartet. Zur Hallenkreismeisterschaft wurden 12 DSU Teams gemeldet. In Beber-Rohrsen sind 4 Jugendmannschaften aktiv.

Die B-Junioren von Frank Siekmann und Stephan Lay trainieren und spielen in Beber-Rohrsen und stehen als junge B-Jugend derzeit bei 10 Spielen und 22 Punkten auf Platz 2 in der Kreisliga. Ziel ist in dieser Saison der Aufstieg in die Bezirksliga. In der letzten Saison ist die Mannschaft in der C Jugend Kreismeister und Pokalsieger geworden und hat somit das Double geholt.

Die jetzt als C-Junioren spielende Mannschaft von Markus Köhne und Lars Langenstein hätten den Aufstiegsplatz (Bezirk) von der jetzigen B Jugend übernehmen können, haben jedoch nach eigener Einschätzung nicht genügend Potenzial für diese Aufgabe. Derzeit belegt die Mannschaft in der Kreisliga Platz 3 (4 Punkte hinter Platz 1 / Klein Berkel). Bei der HKM hat das Team zwei Mannschaften gemeldet und ist noch im Wettbewerb. Am 26.2. startet hierzu das Halbfinale.

Die jetzigen D1-Junioren von Oliver Loch und Jörg Elbracht spielen ebenfalls in Beber-Rohrsen. Die D1 startet als älterer Jahrgang und belegt derzeit Platz 6 in der Kreisliga. Dank gilt den Juniorcoaches Jenny und Mel Günther die mit einer D3 außer Konkurrenz am Spielbetrieb teilnehmen. Training absolvieren beide Mannschaften zusammen. In der nächsten Saison werden alle Spieler für eine 11er Mannschaft im C-Bereich benötigt. Bei den Hallenkreismeisterschaften sind noch beide Mannschaften im Rennen.

In Eimbeckhausen wird eine G-Jugend von Jan Hoppe und Kai Klingberg trainiert. Weiterhin eine D2 von Frank Herfeld, sowie die B-Juniorinnen von Marco Zorn.

Am Trainings- und Spielort in Bakede ist die E1 mit Jens Heymann und Christoph Schieb sowie Niklas Koffmane aktiv.

Am Standort Nettelrede gibt es eine E2 mit Matthias Kleybold, F1 mit Sebastian Wittenbernds. Die ansässige F2 wird von Wolfgang Dinter trainiert.

Die DSU ist im Internet unter www.deister-suentel-united.de vertreten. Damit es in den nächsten Jahren auch so positiv bleibt, ist es erforderlich, dass wir weiterhin Nachwuchs (Kinder, Jugendliche, Trainer und Betreuer) bekommen. Daher macht alle Werbung für die DSU im Freundes- und Bekanntenkreis, so Jörg Höbeling in den Ausführungen von Fred Heisterberg abschließend.

„Ich möchte mich an dieser Stelle bei Fred im Namen aller DSU'ler bedanken. Ohne Fred würde es die DSU vermutlich so nicht mehr geben“, so Höbeling.

Aerobic:

Natalia Höbeling liest den erstellten Bericht für die abwesende Nicole Ofner-Barkowski der Versammlung vor. Die Aerobic-Gruppe trainiert jeden Mittwoch (19 bis 20 Uhr) unter der Leitung von Natalia Höbeling. Mit Hilfe einer "WhatsApp Gruppe" über die Mobiltelefone können rechtzeitig Absprachen getroffen werden bzw. Zu- und Absagen werden somit besser organisiert.

6/9

An den wöchentlichen Übungstagen haben sehr viele Personen teilgenommen, auch die neuen Nachbarinnen aus dem Irak, nachdem die Männer der Familie den Fußball für sich entdeckt hatten.

Auf diesem Wege bedankt sich Nicole im Namen aller Aerobic-Damen bei Natalia, die die Übungsabende immer sehr abwechslungsreich gestaltet. Ein Weihnachtsfeier wurde beim Spanier in Bad Münders gefeiert.

Sparte Mehrzweckhalle/Begegnungsstätte:

Helmut Bredemeier als Abt.-Leiter der Mehrzweckhalle berichtet, dass die Ausnutzung der Sporthalle gut genutzt wird. Der Sportverein habe an die Hallenfenster einen Blendschutz (Sonne) und die Reparatur der Fenstermotoren für die Lüftung durchgeführt. Der Geräteraum müßte jedoch öfters aufgeräumt werden, damit die nächsten Gruppen einen besseren Zugang zu den Geräten erhalten.

Die Mehrzweckhalle/Begegnungsstätte wurde im Jahr 2016 identisch genutzt wie im Vorjahr, insgesamt 61 x gebucht (50x Begegnungsstätte und 11x Mehrzweckhalle). Die private Nutzung sei weiterhin eher rückläufig, Vereine und Organisationen nutzen die Räumlichkeiten mehr.

Der Gewerbebetrieb für die Mehrzweckhalle und die Begegnungsstätte wies Betriebseinnahmen von ca. 30.000 € auf und ist somit zum Vorjahr rückläufig. Dadurch hat das Serviceteam im Jahr 2016 insgesamt 765 Stunden geleistet, etwa 35 weniger als im Vorjahr. Für den erzielten Umsatz wurden etwa 9.000 € an Lohnkosten, davon 2.550 € für Reinigung ausgegeben. Für einen neuen Kühlschrank und ein Gitterrost hinter der Fluchttür sind 1.300 € investiert worden.

Weiterhin sind Jahreskosten (MZH+ Begegnungsstätte) von etwa 8.750 € für die Gesamtanlage entstanden. Hiervon haben mit rund 6.500 € die Fördergemeinschaft und 2.300 € der Sportverein beglichen. Zu den Kosten gehören Versicherungen, Energie, Reinigung, Gebühren für Abfall, Rundfunk, Telefon, Abwasser.

Anzumerken ist, dass die Wärme durch die Firma Repro/Kinast gesponsort wird und eine Ersparnis von etwa 2500 € im Jahr ausmacht.

Die Ursachen für die abgesagte Sylvesterfeier 2016/2017 werden von der Fördergemeinschaft analysiert und bei weiteren Planungen berücksichtigt. Im Jahr 2017 steht das Vereinsjubiläum des SV Germania im Vordergrund, aber auch andere Veranstaltungen wie Boule – Turnier und das Oktoberfest.

Im Jahr 2017 wird es in der Fördergemeinschaft Veränderungen geben, die auch den Sportverein als Eigentümer der Anlage betreffen werden. Es muss noch immer ein neuer Vorstand gesucht und anschließend gewählt werden. Weiterhin führt Helmut die Nachteile für die örtliche Gemeinschaft und den Sportverein auf, wenn sich kein neuer Vorstand finden sollte. Es geht um die Sicherung der in über 20 Jahren geschaffenen Werte. Bei der Lösung sind auch die Einwohner und die örtlichen Vereine gefordert, so Helmut.

Abschließend bedankt sich Helmut bei allen Helfern des Aufbauteams unter Leitung von Heinz Spangenberg bei allen Mitgliedern des Organisationsteams, dem Serviceteam (mit Doris, Markus und Reiner an der Spitze) und andere die dazu beigetragen haben, dass alle anfallenden Aufgaben bewältigt werden konnten.

Ernst Kruse bedankte sich anschließend bei allen beteiligten Funktionsträgern und Helfern für ihren unermühtlichen Einsatz. Ohne diesen Einsatz stände unser Verein heute nicht so gut da. Aber wir dürfen uns nicht auf unseren Lorbeeren ausruhen, sondern müssen bestrebt sein, alle Sparten mit allen Kräften zu unterstützen. Damit es im neuen Jahr so bleibt ist meine Bitte an die jetzigen Sparten- und Übungsleiter: Macht weiter so !

7/9

Unsere Bitte an alle anderen: Unterstützt die Sparten- und Übungsleiter !! Vielleicht bietet der eine oder andere seine Unterstützung noch zusätzlich an, denn wenn Arbeit auf mehrere Schultern verteilt werden kann, wird es für alle leichter. Gerade in diesem Jahr, wo wir unsere vielen Feiern haben, brauchen wir jeden. Wir werden die Spartenleiter ansprechen und ich hoffe, dass positive Rückmeldungen kommen werden, so Kruse.

TOP 5 Kassen- und Kassenprüfbericht:

Gert Ackermann beginnt seinen Bericht mit einem Gedicht von Wilhelm Busch über das Ehrenamt, um u.a. deutlich zu machen, dass ein Ehrenamt nicht immer Spaß macht, aber es dennoch für unsere Gesellschaft wichtig ist. Das Jahr 2016 sei abermals positiv ausgefallen. Der Kassenbestand per 31.12.16 beläuft sich auf 26.110,01 €, somit 87,75 € weniger als im Vorjahr.

Dieser Betrag setzt sich aus zweckgebundenen Geldern (Reparatur- und Renovierungsfonds) in Höhe von 14.456,20 € (Vorjahr 13.563,67 €) und ständig verfügbaren Geldmitteln in Höhe von 11.653,81 € zusammen.

Als Beitragseinnahmen von den Mitgliedern konnten etwa 15.300,00 € verbucht werden. Die Summe ist zum Vorjahr gesunken. Negativ sei leider anzumerken, dass zusätzlich fast 1000 Euro noch an Beiträgen von Mitgliedern offen sind.

Die Übungsleiter haben im letzten Jahr gut 16.000,00 € wieder an den Verein gespendet.

Um einige Ausgaben im Detail zu nennen gibt Gert an, dass die Sportanlage etwa 15.414 € im Jahr gekostet hat. An die Jugendspielgemeinschaft etwa 1750 € für den Trainings- und Spielbetrieb abgefügt worden sind.

Der Verein steht auf guten Säulen und das auch, da Viele immer wieder mehr tun und zwar auch in Form von einigen Geld- und Sachspenden, u.a. hat der Hof Kinast (Firma Repro GmbH) die Sportstätte mit Energie versorgt. Von der Sportförderung der Stadt Bad Münde gab es 877 €.

Der Kassenprüfer Dennis Gärling berichtet, dass die mit dem weiteren Kassenprüfer Heiko Scheibe am 12.01.2017 durchgeführte Kassenprüfung keine Beanstandungen ergeben habe. Marita Eickhoff als Kassenprüferin konnte krankheitsbedingt nicht an der Überprüfung teilnehmen. Die Buchführung sei ordentlich, übersichtlich und gewissenhaft geführt. Es gäbe keine Unstimmigkeiten. Dennis spricht Gert für die Arbeit ein großes Lob aus und beantragt die Entlastung. Die Entlastung wird einstimmig erteilt.

TOP 6 Ehrungen:

Ernst Kruse gibt bekannt, dass die Ehrungen für Vereinsjubilare in diesem Jahr anlässlich der 90. Jahrsfeier am 18.08. zum Kommers verliehen werden.

Jörg Höbeling gibt bekannt, dass der Gröppert-Pokal für besondere Jahresleistung diesmal an den abwesenden Harald Fohrholtz verliehen wird. Eine Pokalübergabe soll es ebenfalls bei der 90. Jahrsfeier geben.

Harry ist immer mal wieder ein Geldspender im Verein. Weiterhin ist er aktiv in der Ü40 Herrenmannschaft und dort nicht nur auf dem Sportplatz sondern ein Organisator für das Drumherum, so Höbeling.

Für 250 Fussballspiele für Germania wird Markus Köhne und der abwesende Marcus Frielinghaus geehrt.

8/9

TOP 7 Entlastung des Vorstandes:

Wilfried Bredemeier beantragt die Entlastung des Vorstandes.

Es ergeben sich keine Gegenstimmen und Enthaltungen, somit ist der Vorstand entlastet.

TOP 8 Wahlen:

Durch das Ausscheiden von Mareike Kruse als 2. Schriftführerin ist Christian Kruse kommissarisch seit der Amtsniederlegung eingesprungen. Die Versammlung schlägt Christian Kruse vor und wählt diesen anschließend für ein Jahr als 2. Schriftführer.

Als Kassenprüfer wird für zwei Jahre Marita Eickhoff einstimmig gewählt. Dennis Gärling bleibt für ein weiteres Jahr als Kassenprüfer tätig. Als neuer Kassenprüfer wurde Yves Schädel vorgeschlagen und von der Versammlung auch einstimmig für 2 Jahre gewählt.

Damit sind die Wahlen abgeschlossen. Ich wünsche uns allen viel Energie und Tatkraft zu Gunsten des Vereins und das die Vorstandsarbeit so harmonisch und fair abläuft wie in der Vergangenheit, so Kruse.

TOP 9 Grußwort der Gäste:

Die Ortsbürgermeisterin Elke Osterkamp gibt zunächst an, dass sich der Bürgermeister Herr Büttner und sein Stellvertreter entschuldigen lassen. Bei den Germanen sei ein gutes Miteinander, da sonst so eine positive Bilanz der Abteilungen und des Vorstandes nicht möglich sei, so Osterkamp. Der Erfolg komme von den vielen Menschen die sehr viel Einsatz und Bereitschaft in den Verein investieren. Elke wünscht den Sportlern weiterhin Spaß am Sport und Erfolg in diesem Jahr.

TOP 10 Behandlung eingegangener Anträge:

Schriftliche Anträge sind nicht eingegangen.

TOP 11 Mitteilungen / Anfragen:

Aus der Versammlung gibt Stefan Rakel bekannt, dass bei 12-14 Kindern mit 4 Tischtennisplatten an die Grenzen gestoßen wird. Eine 5. Platte könnte kostenlos geordert werden, jedoch könnte es aus Platzgründen scheitern. Der Vorstand und die Versammlung sollen sich hierzu mal in den nächsten Wochen Gedanken machen.

Gert Ackermann gibt bekannt, dass alle Mitglieder die Kunden bei der Volksbank sind, bitte die BIC Nummer mitteilen, damit die Lastschriften weiterhin durchgeführt werden können.

Zum Schluss bedankt sich der 1. Vorsitzende Ernst Kruse bei allen Sparten für die hervorragende Arbeit und die gute Zusammenarbeit mit dem Vorstand und wünscht sich dieses auch für das Jahr 2017.

Wie schon seit Jahren wird nach der Veranstaltung ein Hut für einen kleinen Obolus für Getränke durch die Reihen gehen. Es ist ein kleiner Imbiss vorbereitet. „Wir wünschen hierzu allen Guten Appetit“, so Kruse.

Ende der Versammlung: 21:24 Uhr

geschrieben: 1. Schriftführer

Markus Köhne

Für die Richtigkeit: 1. Vorsitzender

Ernst Kruse